



<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	<b>2020/0904</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 4</b>
<b>Städtische Weiterfinanzierung der Kontaktstelle Frau und Beruf</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>29.09.2020</b>	<b>6.2</b>	<b>x</b>	

Der Jahresbericht der Kontaktstelle 2019 ist derzeit in Arbeit. Im Vorgriff können hierzu folgende Aussagen getroffen werden:

### 1. Wie hat sich die Stellenzahl der Beratungsstelle entwickelt?

Seit Übernahme der Trägerschaft der Kontaktstelle Frau und Beruf durch die Wirtschaftsstiftung Südwest ist die Kontaktstelle Frau und Beruf in der Regel mit 2,5 Stellen besetzt. Dies ist laut Vorgaben vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau die Mindestausstattung für die Förderfähigkeit der Kontaktstelle.

Zum 1. Juli 2020 schied die Leiterin der Kontaktstelle aus. Seit dieser Zeit ist die Kontaktstelle nur mit 1,5 Stellen besetzt.

### 2. Wie haben sich die Anzahl der Beratungen und deren Ergebnisse (z. B. die „Aktivierungsrate“ der beratenden Personen) im Vergleich zu den Vorjahren entwickelt? Wodurch können eventuelle Veränderungen erklärt werden? Wurden die Ziele der Kontaktstelle erreicht?

Aufgrund personeller Veränderungen konnten im Jahr 2020 bis dato nur 112 und 2019 nur 251 Intensivberatungen durchgeführt werden. Eine Zusammenstellung der Beratungszahlen der Vorjahre ist als Anlage 1 beigefügt. Ferner fanden im Jahr 2020 bis dato 139 und im Jahr 2019 210 Kurzberatungen statt. Aufgrund geänderter Vorgaben des Wirtschaftsministeriums bei der Erfassung von Kurzberatungen ist ein Vergleich mit den Vorjahren hier nicht möglich. Zusätzlich wurden durch die Kontaktstelle 2020 bis dato 13 Informationsveranstaltungen, Workshops und Seminare durchgeführt, 2019 lag diese Zahl bei 68 und 2018 bei 49.

In den vergangenen Jahren gewannen die Themen berufliche Weiterentwicklung sowie die Beratung zur Selbstständigkeit an Bedeutung. Dem gegenüber verlor das Thema beruflicher Wiedereinstieg an Bedeutung.

Die durch das Landesprogramm vorgegebenen Ziele wurden unter Berücksichtigung der regionalen Anforderungen durch die Kontaktstelle im Rahmen ihrer personellen Kapazitäten erreicht.

### 3. Wie viele Tandems wurden im Rahmen des Mentorinnenprogramms für Migrantinnen gebildet und werden betreut? Wieviel zusätzliche Fördermittel erhält die Kontaktstelle dafür?

Bei der Kontaktstelle Frau und Beruf wurden 2017 vier Tandems im Rahmen des Mentorinnenprogramms für Migrantinnen gebildet und betreut. In den Jahren 2018 – 2020 wurden jeweils fünf Tandems gebildet und betreut. Pro Tandem wird eine Zusatzförderung von 700 Euro gewährt.

**4. Wie hat sich im Jahr 2020 die Corona-Pandemie auf die Arbeit der Beratungsstelle ausgewirkt?**

- Anzahl der Anfragen
- Themen der Beratungen
- Digitalisierung von Beratungen

Durch den Shutdown wurden alle persönlichen Beratungen und Präsenzveranstaltungen abgesagt und durch Telefonberatungen bzw. digitale Formate ersetzt.

Seit einigen Wochen können wieder unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln persönliche Beratungen durchgeführt werden. Eine erhöhte Nachfrage nach Intensivberatungen ist zu erkennen. Auf die Zusammenstellung der Beratungszahlen in der Anlage 1 wird verwiesen.

Themen sind unter anderem fachliche Weiterbildung, Maßnahmen zur Arbeitsplatzhaltung, Umorientierung und Existenzgründung.

**5. Ist beabsichtigt, die städtische Finanzierung der Kontaktstelle über die Wirtschaftsstiftung Südwest auch im Haushalt 2021 fortzusetzen?**

Es wird auf die Beschlussvorlage für den Hauptausschuss am 15.09.2020 und den Gemeinderat am 29.09.2020 verwiesen.